

<u>öffentlich</u>	Antrag
-------------------	--------

Geschäftszeichen 2-601 Schl	Datum 08.02.2024	ANT/2024/006
--------------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Entscheidung	14.03.2024

Antrag der SPD-Fraktion: Planung des Tinsdaler Wegs (Abschnitt A)

Anlage/n

- 1 SPD-Antrag Tinsdaler Weg

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wedel

Hier: UBFA am 14.03.2024

Antrag der SPD-Fraktion Wedel zur Planung des Tinsdaler Wegs (Abschnitt A):

Die SPD beantragt, die Planung des Tinsdaler Wegs, Abschnitt A erneut auf die Tagesordnung des UBFA zu setzen. Die Verwaltung möge anhand einer Matrix veranschaulichen, welche Vor- und Nachteile die wesentlichen Varianten (1-2-1 Variante, Holländische Variante und Variante analog Bestand) aufweisen.

Der ADFC soll ferner die Möglichkeit erhalten, auf Kritikpunkte der Holländischen Variante einzugehen und Anpassungsmöglichkeiten der Variante vorzustellen.

Begründung:

Im März 2023 wurde im UBFA mit Gegenstimme der FDP Fraktion beschlossen, *die Planungen für den Tinsdaler Weg mit der Variante 6 „ADFC“ für den Bereich A zwischen Am Lohhof und Galgenberg und der Variante „Grundvariante Analog Bestand“ mit beidseitigen Radwegen für den Bereich B zwischen Galgenberg und Grenzweg – HH fortzuführen.*

Weitere Beschlussvorlagen hat es nach Kenntnis der SPD zu der Angelegenheit bisher nicht gegeben. Die Rückmeldungen aus den Fraktionen und die im Januar 2024 durchgeführte Abstimmung erfolgte **nicht** auf der Basis einer Beschlussvorlage, womit nach Ansicht der SPD Fraktion der Beschluss vom März 2023 formal noch nicht aufgehoben ist.

Die SPD Fraktion vermisst nach genauer Betrachtung der Angelegenheit außerdem einen objektiven Vergleich zwischen der Variante analog Bestand und der Holländischen Variante auch vor dem Hintergrund des Mobilitätskonzeptes und unter Klimaschutzgesichtspunkten, sowie der möglichen finanziellen Förderung und der Schulwegsicherung.

Wedel, 08.02.2024

Für die SPD Fraktion
Rainer Hagendorf